

20. Oktober 2024

**PRESSEMITTEILUNG**

**Iman Hasbani | Wenn der Horizont verblasst**

Installation & Performance

Ausstellung im HAUS DER SYRISCHEN KUNST in Bremen | Kuratiert von Frizzi Krella

26. Oktober 2024 – 8. Februar 2025

**Eröffnung: 25. Oktober 2024 um 18 Uhr am Eingangstor zur Böttcherstraße unter dem goldenen Relief**

*Wer einmal den Fächer der Erinnerung aufzuklappen begonnen hat,  
stößt in den Falten auf längst Vergessenes.* WALTER BENJAMIN

Die Vernissage beginnt dieses Mal um 18 Uhr mit einer Performance am Eingangstor zur Böttcherstraße unter dem goldenen Relief. Von dort führt sie durch die Böttcherstraße über den Hoetger-Hof bis ins Haus der syrischen Kunst, um dort in weitere performative Handlungen überführt zu werden.

Iman Hasbani zeigt im Haus der syrischen Kunst in Bremen mit ihrer Ausstellung *Wenn der Horizont verblasst* performative Aktionen, die die Vergänglichkeit untersuchen. Dabei spielen die Erinnerung und ihre Transformation eine zentrale Rolle. Die Künstlerin geht der Frage nach, in welchem Wechselverhältnis Emotionen und Erinnerungsprozesse stehen, da Erinnerungen maßgeblich durch Emotionen wachgerufen werden. Das Gedächtnis besitzt die Fähigkeit, Orte und Bilder miteinander zu verknüpfen, die nicht mit demselben Ereignis in Verbindung stehen. Was sie jedoch verbindet, ist ein Gefühl. Iman Hasbani spricht vom Gedächtnis als „einem flexiblen Raum, der in ferne Zeiten reicht, tiefer und weiter als die Zeit des Ereignisses“. Walter Benjamin schrieb: „Das Erleben ist auf einen einzigen Kreis beschränkt, während das Erinnern unbegrenzt ist, denn es ist nur ein Schlüssel zu allem, was davor und danach geschah.“

Als zeitgenössische Künstlerin versteht Iman Hasbani die Erinnerung als Inspiration und Auslöser ihrer Kunstwerke. Die Erinnerung ist für sie ein lebendiger Raum, in den wir oft unwillkürlich hineingezogen werden. So finden die Erinnerungen ihren Weg zu uns, sei es durch Träume, Schmerz oder Angst - auch gegen unseren Willen.

# TAKLA

Iman Hasbani wurde 1979 in Suwaida in Syrien geboren. Sie studierte Malerei an der Universität von Damaskus und arbeitete bis 2012 als Dozentin für Zeichnen am Bereich Innenarchitektur sowohl an der Universität der Künste in Damaskus als auch in Suwaida.

Von 2008 bis 2012 war sie Mitglied des ersten Artist Collective für performative Kunst in Syrien *AllArt-Now*, das 2005 von Nisrine Boukhari und Abir Boukhari gegründet wurde. Iman Hasbani ist Zeichnerin, Performance- und Installationskünstlerin. Sie lebt und arbeitet in Berlin und studiert erneut seit 2022 an der UdK Berlin im Masterstudium „Kunst im Kontext“. Mit ihren Werken ist sie in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen im Nahen Osten und in Europa vertreten, u.a.: in Frankreich, Italien, Dänemark, Deutschland, Ägypten, Libanon, Katar, Iran, Türkei sowie in ihrem Heimatland Syrien im Nationalmuseum von Damaskus und von Latakia. Sie erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen für ihre künstlerischen Arbeiten, darunter den 1. Preis für Malerei bei der 9. Internationalen Miniaturkunst-Biennale, Quebec, Kanada (2008); 1. Preis im Wettbewerb für junge Kunst, Damaskus, Syrien (2008); 2. Preis im Wettbewerb für junge Maler, Damaskus, Syrien (2004).

Ein Katalog zur Ausstellung mit Fotografien der Performances und einem Interview mit der Künstlerin Iman Hasbani und Frizzi Krella befindet sich in Vorbereitung. (Herausgegeben von der Takla Stiftung, ISBN 978-3-00-070771-7 | 10,00 €)

## PROGRAMM

**Eröffnung | 25. Oktober 2024 | 18:00 Uhr**

Performance (Eingang zur Böttcherstraße) & Einführung: Frizzi Krella, Direktorin Haus der Syrischen Kunst

**Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung werden zeitnah bekanntgegeben.**

**TAKLA** HAUS DER  
SYRISCHEN  
KUNST

**Geöffnet: Fr 14 bis 17. Uhr**

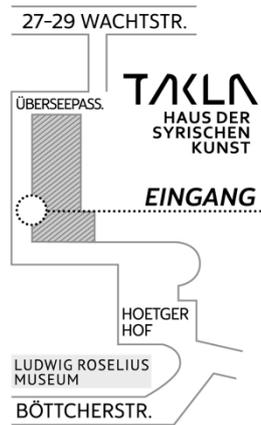
**Sa 12 bis 17 Uhr**

**Winteröffnungszeiten**

**Der Eintritt ist frei.**

**Führungen auf Anfrage: [info@takla-stiftung.org](mailto:info@takla-stiftung.org)**

TAKLA



**Haus der syrischen Kunst**  
Wachtstraße 27-29  
Zugang Böttcherstraße/ Hoetger-Hof  
28195 Bremen  
Germany  
+ 49 (0)421 178 89 91 14

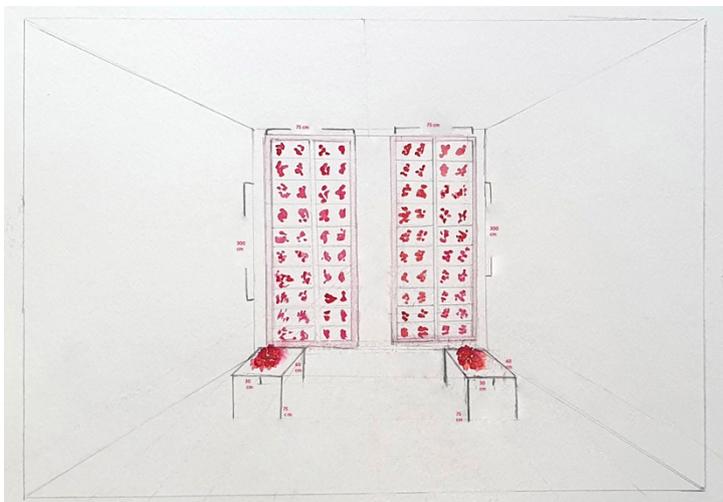
---

**PRESSEBILDER**

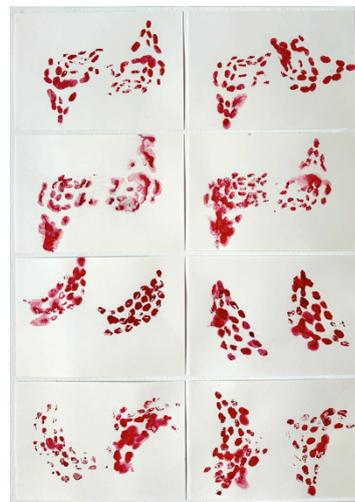
IMAN HASBANI



Breath, 2022, Video, Still, Foto: Iman Hasbani



Skizze zur Installation *A bad Memory*, 2020 / 2024  
48 Zeichnungen 29,7 x 12 cm, 2 Glastische, 24 rote Geleestücke



Detail, 8 Zeichnungen, aus:  
*A bad Memory*, 2020 / 2024